

ANMELDUNG UND AUSKUNFT

Fr. Milka Jamis
 Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin
 und Rehabilitation
 Klinikum der Universität München
 Marchioninstr. 15, 81377 München
 Fax 089 4400-78836
 E-Mail: OPMR.Symposium@med.uni-muenchen.de

KOSTEN / TEILNAHMEGEBÜHREN

Ärzte: 100€
 Therapeuten und Studenten: 80€
 Kosten nur für Teilnahme am Workshop, Vortragsteil kosten-
 frei, verbindliche Anmeldung bis zum 04. November 2017
 unter Angabe von Name, Berufsgruppe, Workshopwunsch.
 (mit der Bitte, sich auch bei Nicht-Teilnahme an Workshops
 für den Vortragsteil anzumelden)

Bitte beachten:

Workshops teilweise mit begrenzter Teilnehmerzahl!!
 (Verbindliche Anmeldung erst nach Eingang der
 Überweisung)

Bitte überweisen an:

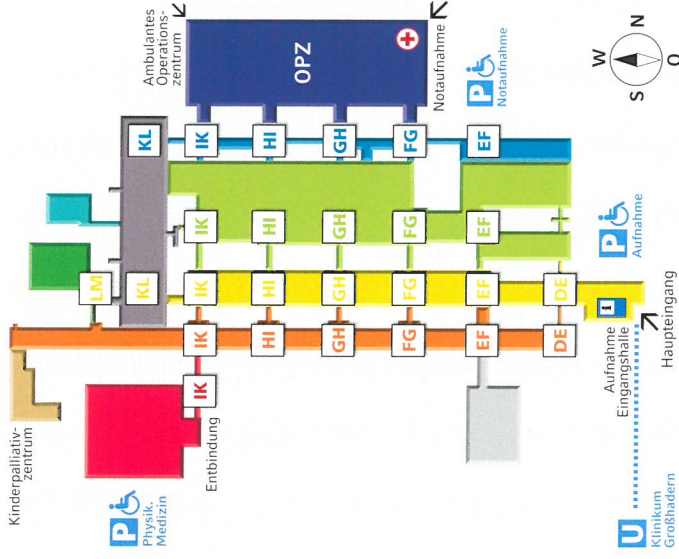
Klinikum der Universität
 Bayerische Landesbank München
 IBAN: DE26 7005 0000 0010 0200 40
 Verwendungszweck: 81369004-G (Dysphagie-Tag 2017)

Ich nehme an den Vorträgen teil
 Ich nehme am Workshop Nr. _____ teil
 Ich bin Arzt Therapeut/Student

Bitte Stempel oder Absender in Druckschrift

Name, Vorname _____
 Straße, PLZ, Wohnort _____
 Telefon _____
 Telefax _____

LAGEPLAN



ORGANISATION

- Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation

VERANSTALTER

- Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Institut für Klinische Radiologie
- Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Neurologische Klinik und Poliklinik
- Staatliche Berufsschule für Logopädie



KLINIKUM
 DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

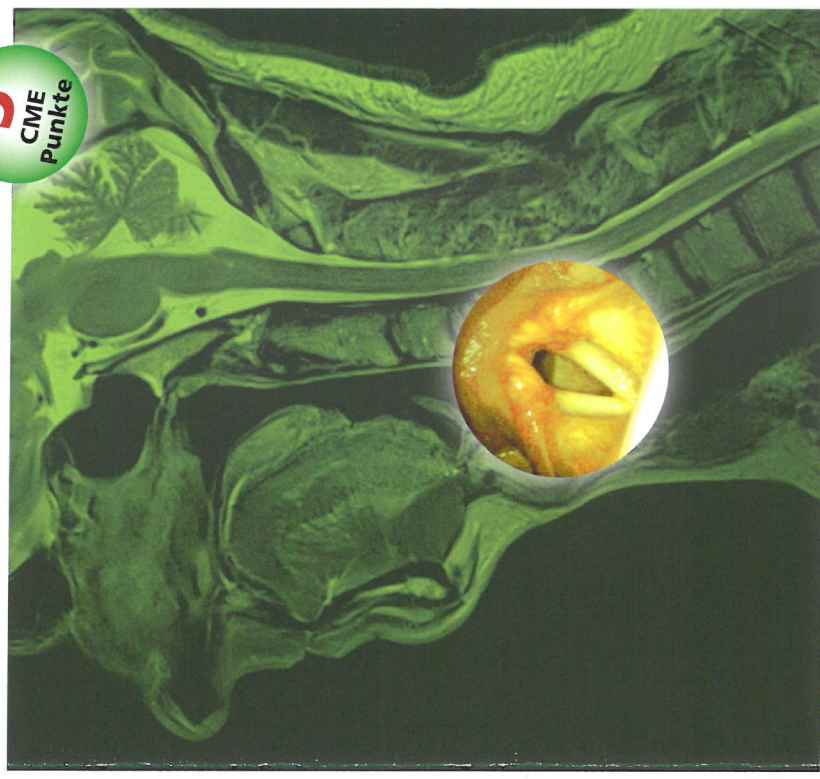
CAMPUS GROSSHADERN
 KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE,
 PHYSIKALISCHE MEDIZIN
 UND REHABILITATION



5. INTERDISZIPLINÄRER GROSSHADERNER DYSPHAGIE-TAG

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2017

FORTBILDUNGSKOLLOQUIUM UND WORKSHOP



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 5. interdisziplinären Dysphagietag am Klinikum der Universität München am 11. November 2017 ein.

Thematisch steht dieses Mal die gesamte Bandbreite der modernen Dysphagiediagnostik und Therapie auf Intensivstationen in spezialisierten Zentren bis zur Versorgung von Patienten in Pflegeheimen auf dem Programm. Durch Intensivstation-Behandlung assoziierte Dysphagien sind lange bekannt, aber erst in den letzten Jahren in den Fokus der Aufmerksamkeit gelangt, da diese Störungen sowohl ein erfolgreiches Weaning als auch die Funktionserholung nach aufwändigen transplationschirurgischen Eingriffen gefährden können.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Dysphagiemanagements in Häusern der Maximalversorgung stellen weiterhin durch zerebrale Ischämien und Blutungen verursachte neurogene Dysphagien dar. Zusätzlich werden bewährte diagnostische Verfahren wie die Videofluoroskopie mit ihren Möglichkeiten und interessanten Befunden vorgestellt.

Darüber hinaus können Sie in ausgewählten Workshops in kleinerem Kreise spezielle Themen, die sich in den letzten Jahren bewährt haben, diskutieren oder Ihre Kenntnisse vertiefen bzw. auffrischen.

Da die Versorgung von Schluckstörungen nur interdisziplinär erfolgen kann, wird unser Dysphagie-Tag gemeinsam von verschiedenen Abteilungen des Klinikums der Universität München zusammen mit der Staatlichen Berufsschule für Logopädie am Klinikum veranstaltet. Sie richtet sich an alle Berufsgruppen (Logopädie, Ärzte, Physio- und Ergotherapie), die Patienten mit Schluckstörungen behandeln. Wir freuen uns darauf, Sie im November 2017 bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

E. 
Eduard Kraft

PROGRAMM

Vorträge Hörsaal VI

- 9:00 – 9:05 **Eröffnung**
PD Dr. med. Eduard Kraft
- 9:05 – 9:30 **Klinische Aspekte Videofluoroskopie**
Dr. med. Wilhelm Flatz
- 9:30 – 9:55 **ICU-acquired dysphagia, Dysphagie bei Transplantationspatienten**
Dr. med. Andreas Lorenz
- 9:55 – 10:20 **Aktuelle Aspekte der Rehabilitation von neurogenen Dysphagien**
Fr. Marika Rheinwald
- 10:20 – 10:45 **Dysphagiediagnostik und Management ambulant und in Pflegeeinrichtungen**
Dr. med. Thomas Meier-Lenschow (angefragt)
- 10:45 – 11:45 **Pause mit Infoständen**

Workshops

- 11:45 – 13:15 **Röntgen B**
1 Angewandte Videofluoroskopie
Dr. med. Wilhelm Flatz und Fr. Katharina Lehner
> max. 20 Teilnehmer
- Konferenzraum PMR**
2 Neuroanatomie Interaktiv
Dr. med. Florian Schöberl und Barbara Becker
> max. 20 Teilnehmer

Hörsaal VI
3 Fiberoendoskopie – Praktische Übungen
Prof. Dr. med. Maria Schuster

PT Schule
4 Dysphagiemanagement bei Parkinson-Patienten
Fr. Dina Roos

PT Schule
5 Therapeutische Entscheidungsfindung und Behandlungsmöglichkeiten bei schwerer Dysphagie
Fr. Claudia Dumberger und Fr. Franziska Erbert

13:15 – 13:30 **Zusammenfassung und offene Fragen**

PD Dr. med. Eduard Kraft

REFERENTEN

- *PD Dr. med. Eduard Kraft*
 - *Barbara Becker, M.A.*
 - *Claudia Dumberger, M.A.*
 - *Franziska Erbert, B.Sc.*
 - *Stefanie Hettler, M.Sc.*
 - *Katharina Lehner, M.A.*
 - *Marika Rheinwald, M.A.*
- Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation
Klinikum der Universität München
- *Dr. med. Wilhelm Flatz*
Institut für Klinische Radiologie
Klinikum der Universität München
 - *Dr. med. Thomas Meier-Lenschow*
Facharzt für HNO, Freising
 - *Dr. med. Kerstin Nomm*
Staatliche Berufsschule für Logopädie
 - *Fr. Dina Roos, Zertifizierte LSVT(r)-Therapeutin*
Praxis für Logopädie/Parkinsonpraxis, Unterföhring
 - *Dr. med. Florian Schöberl*
Neurologische Klinik und Poliklinik
Klinikum der Universität München
 - *Prof. Dr. med. Maria Schuster*
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Klinikum der Universität München